

An einen Haushalt !

Postgebühr bar bezahlt !

## **Bürgerinformation**

*Werte Bürger und Bürgerinnen !*

*Wie Sie vielleicht wissen, wurde vor einiger Zeit die "Bürgerinitiative Schiffterkogel" in Form eines Vereines gegründet. Unser Ziel ist die Verhinderung der Errichtung weiterer Steinbrüche in unserem Gebiet.*

*Es dürfte Ihnen ebenfalls bekannt sein, daß die PORR-AG beabsichtigt einen ganzen Berg - nämlich den Schiffterkogel - abzutragen, durch den Au- bzw. Rötschgraben abzutransportieren und in den Süden von Graz, bei der PORR Tochterfirma SCHWARZL, zu verarbeiten. Dieses Mammutprojekt läuft voraussichtlich für die nächsten 100 Jahre!!*

*Derzeit liegt die von der Berghauptmannschaft Graz bereits erteilte Gewinnungsbewilligung aufgrund der Berufung des Landes Steiermark bei Wirtschaftsminister Dr. Schüssel zur Entscheidung. Bis dahin dürfen auch keine weiteren Arbeiten am Berg vorgenommen werden.*

*Anders sieht die Sachlage beim Steinbruch TIEBER am Sandberg aus. Hier sind die Bewilligungen bereits vorhanden. Anzumerken ist jedoch, daß der genannte Steinbruch in den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Semriach als solcher nicht aufgenommen wurde. Als Kern der ganzen Angelegenheit - auf dem auch letztendlich die gegenwärtigen Bewilligungen fußen - stellt sich die Frage heraus, ob im Bereich des ggst. Abbaufeldes seit ehemals ein Steinbruch bestand oder nicht.*

*Zwecks Klärung dieser wesentlichen Frage ist jetzt die Gemeinde Semriach, vertreten durch Anwalt Dr. Peter Zach, beim Verwaltungsgerichtshof vorstellig geworden.*

*Leider hat dieser Vorgang jedoch keine aufschiebende Wirkung. Diesem Umstand ist es auch zuzuschreiben, daß die Fa. TIEBER bereits den Betrieb aufgenommen hat.*

*Darüber hinaus ist es geplant (offensichtlich haben wir noch immer zuwenig Schotterwerke in unserer Gegend), gegenüber dem Steinbruch HARRER am Beginn des Rötschgrabens einen weiteren zu errichten. Sobald wir genaueres wissen, werden wir berichten.*

### **Was hat die Bürgerinitiative bis jetzt getan?**

1.) Wir haben mittels Schreiben informiert:

- Landeshauptmann Dr. Krainer
- LH- Stellvertreter Dr. Schachner - Blazizek
- Umweltlandesrat PÖLTL
- Landesrätin KLASNIC
- den Grazer Bürgermeister Dr. STINGL
- die mitbetroffenen Gemeinden Peggau und Gratkorn

..... 

- 2.) *Ein weiteres ausführliches Schreiben erging an Wirtschaftsminister Dr. SCHÜSSEL mit dem Ersuchen um einen Gesprächstermin.*
- 3.) *ein persönlicher Kontakt mit Dr. STINGL wurde hergestellt. Er versprach, uns beim Landeshauptmann zu unterstützen.*
- 4.) *Der Umweltstadtrat der Stadt Graz , Dr. WEINMEISTER, wurde eingeschaltet.*
- 5.) *Der bekannte Rechtsanwalt Dr. KAMMERLANDER wurde engagiert. Er wird uns in rechtlichen Belangen zur Seite stehen.*
- 6.) *Dem Gemeinderat Semriach wurde nicht zuletzt auch moralisch der Rücken gestärkt.*

### **Was wird die Bürgerinitiative als nächstes tun?**

- *Wir werden weiterhin bei den Entscheidungsträgern vorstellig werden bzw. "lästig" sein;*
- *wir werden die Presse einschalten;*
- *wir werden mit Hilfe der Bürger Druck machen (an eine Demonstration wird gedacht);*
- *wir werden die Einhaltung der Auflagen die Fa. TIEBER betreffend überwachen und nötigenfalls Maßnahmen ergreifen.*

### **Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen,**

*sollten auch Sie gegen die nicht wieder gutzumachende Zerstörung unserer Umwelt sein - ca. 48 ha (!) Wald werden den Steinbrüchen zum Opfer fallen - und die massive Beeinträchtigung unserer Lebensqualität auf Generationen hinaus nicht hinnehmen wollen - ca. 100 Jahre lang (!) werden durch das Tal etwa 1LKW pro Minute fahren (!) - so kommen Sie zu uns und treten Sie der Bürgerinitiative bei (Kontakt: Rudolf Jantscher ; Tel. 03127/28-4-03, Jahresmitgliedsbeitrag S 200.- ) Auch Spenden sind uns jederzeit willkommen.*

*Rudolf Jantscher , Obmann  
Walter Hollegger , Ob. Stv.*

..... 